

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/002(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 10.09.2014	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.07.2014

**Lenkungsausschuss**

- 2 Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**3 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Germany Travel Mart (GTM) 2016 in Magdeburg DS0222/14  
BE: Dez. III; Team 5
- 3.1.1 Germany Travel Mart (GTM) 2016 in Magdeburg DS0222/14/1
- 3.2 Jahresabschluss 2013 der GISE-Gesellschaft für Innovation,  
Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0224/14  
BE: II/01
- 3.3 Jahresabschluss 2013 der Zentrum für Neurowissenschaftliche  
Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH Magdeburg DS0225/14  
BE: II/01

3.4	Jahresabschluss 2013 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) BE: II/01	DS0249/14
3.5	Jahresabschluss 2013 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG BE: II/01	DS0288/14
3.6	WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2013 BE: II/01	DS0289/14
3.7	Jahresabschluss 2013 der MVB-Verwaltungs-GmbH BE: II/01	DS0292/14
3.8	Jahresabschluss 2013 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) BE: II/01	DS0300/14
3.9	ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2013 BE: II/01	DS0321/14
3.10	Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Hubsteigers im Amt für Brand- und Katastrophenschutz BE: Amt 37	DS0304/14
3.11	Überplanmäßige Finanzierung Schrotebrücke Gerhart-Hauptmann-Straße (I 116166011) BE: Amt 66	DS0286/14
3.12	Finanzierung - Ausbau des Parkplatzes Kaserne Mark mit einem Gesamtwertumfang von 395.000,00 EUR BE: Amt 66	DS0310/14
3.13	Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2014 BE: Amt 66	I0213/14
3.14	Sportsymposium II - Zwischeninformation zum Antrag A0041/11 BE: FB 40	I0175/14
3.15	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 31.12.2013 BE: FB 02	I0042/14
3.16	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller Hochwassermaßnahmen, die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr. 1934-67(V)13) als Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und K010 bezeichnet werden BE: FB 02	I0206/14
3.17	Veränderung zum Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2015 BE: FB 02	I0253/14

#### 4 Anträge und Stellungnahmen

- |       |   |            |
|-------|---|------------|
| 4.1   | Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West<br>(Interfraktioneller Antrag vom 09.05.2014)   | A0102/14   |
| 4.1.1 | Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West<br>(Änderungsantrag der FDP - Ratsfraktion vom 20.05.2014)  | A0102/14/1 |
| 4.1.2 | Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West<br>(Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz<br>vom 20.05.2014)   | A0102/14/2 |
| 4.1.3 | Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West<br>BE: Amt 61   | S0163/14   |
| 4.2   | Rundbänke für Olven 1<br>(Antrag der Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz vom<br>11.04.2014)  | A0085/14   |
| 4.2.1 | Rundbänke für Olven 1<br>(Änderungsantrag des StBV vom 29.08.2014)  | A0085/14/1 |
| 4.2.2 | Rundbänke für Olven 1<br>BE: Amt 61   | S0127/14   |
| 4.3   | Umgang mit Schrottimmobilien<br>(Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 07.05.2014)  | A0094/14   |
| 4.3.1 | Umgang mit Schrottimmobilien<br>(Änderungsantrag des StBV vom 29.08.2014)   | A0094/14/1 |
| 4.3.2 | Umgang mit Schrottimmobilien<br>BE: Amt 61  | S0162/14   |
| 4.4   | Vorbereitungen einer dritten Elbquerung<br>(Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 07.05.2014)   | A0095/14   |
| 4.4.1 | Vorbereitungen einer dritten Elbquerung<br>BE: Amt 61   | S0174/14   |
| 4.5   | Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur<br>Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."<br>(Antrag der SPD - Stadtratsfraktion vom 07.05.2014)  | A0092/14   |
| 4.5.1 | Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur<br>Kreuzhorst II“ und „Westerhüsen e.V.“<br>(Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz<br>vom 22.05.2014) | A0092/14/1 |
| 4.5.2 | Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur<br>Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."<br>BE: Amt 31   | S0179/14   |
| 4.6   | Bauliche Instandhaltung des Lesezeichens Salbke<br>(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 07.05.2014)   | A0091/14   |
| 4.6.1 | Bauliche Instandhaltung des Lesezeichens Salbke<br>BE: Eb KGm; 18.40 Uhr  | S0152/14   |

#### 5 Sonstiges

- |     |                                 |
|-----|---------------------------------|
| 5.1 | Bürgersprechstunde<br>18.45 Uhr |
|-----|---------------------------------|

- 5.2 Festlegung der FG Sitzungstermine 2015  
BE: FB 02
- 5.3 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Hoffmann, Michael

Schuster, Hans-Jörg

Hitzeroth, Denny

Hitzeroth, Jens

Rösler, Jens

Scheunchen, Chris

Boeck, Helga

Westphal, Alfred

**Geschäftsführung**

Synakewicz, Birgit

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Koch, Dez. II/01

Frau Kliebe, Dez. II/01

Frau Brennecke, Dez. II/01

Herr Hilgers, Amt 37

Herr Rocher, Amt 66

Frau Gareis, FB 23

Herr Wilms, FB 40

Frau Schäferhenrich, Amt 61

Herr Scharff, Eb KGm

Herr Steinmann, MMKT

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Zusätzlich zur ausgereichten Einladung liegen ein Änderungsantrag und eine Information vor. Der Änderungsantrag DS0222/14/1 wird zur entsprechenden Drucksache unter TOP 3.1.1 behandelt und die Information I0253/14 zusätzlich unter TOP 3.17. Gleichzeitig einigt man sich, den TOP 9.14 vorzuziehen und gleich nach TOP 3.9 zu behandeln.

**Der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.**

- 1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom  
18.07.2014

**Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2014 wird mit 5 – 0 – 3 zugestimmt.**

---

### Lenkungsausschuss

---

2. Anfragen und Mitteilungen

**Herr Rösler** erscheint um 17.05 Uhr zur Sitzung.

**Herr Dr. Scheidemann** führt aus, dass es zum Vorhaben Reichseinheitsspeicher nichts Neues gibt. Der Investor strebt nach wie vor die Umsetzung seines Vorhabens an, wobei an der technischen Lösung der Lärmsituation durch Gegenschalltechnik festgehalten werden soll. Des Weiteren planen die Mühlenwerke eine Erweiterung ihrer Silokapazität und derzeit wird eine Drucksache für den Verkauf des Verwaltungsgebäudes Haus 1 im Hafen erarbeitet und demnächst zur Beschlussfassung vorgelegt. Außerdem verweist er auf die zur Sitzung im System eingestellten Umschuldungsinformationen und bittet um entsprechende Kenntnisnahme.

Weitere Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses gibt es nicht.

**Herr Stern stellt die Nichtöffentlichkeit her.**

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.  
**Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.**

---

### Finanz- und Grundstücksausschuss

---

3. Beschlussvorlagen und Informationen

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 3.1.   | Germany Travel Mart (GTM) 2016 in Magdeburg | DS0222/14   |
| 3.1.1. | Germany Travel Mart (GTM) 2016 in Magdeburg | DS0222/14/1 |

**Herr Nitsche** macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Drucksache. Dabei führt er aus, dass die MMKT der Ausrichter der 2016 geplanten Messe sein wird, wobei die finanzielle Verantwortung bei der LH MD liegt. Außerdem geht **Herr Nitsche** bei seinen Ausführungen besonders auf die Bedeutung der Messe und die vermutlich positiven Aspekte für die LH MD ein.

Mit Blick auf den Begründungstext der DS auf S. 6 fragt **Herr Westphal** nach, wie der dort genannte positive fiskalische Aspekt in Höhe von 670 Tsd. EUR errechnet wurde. Außerdem regt er an, dass im Beschlussvorschlag ergänzt werden sollte, dass der Gesellschafterzuschuss in Höhe von 650 Tsd. EUR vorhabenbezogen gezahlt wird.

**Herr Hoffmann** spricht sich für die Untersetzung des Änderungsantrages, wie von Herrn Westphal vorgeschlagen, aus.

**Herr Nitsche** stellt fest, dass hier am Beispiel Bremen eine Hochrechnung erfolgte, wobei Hotelbelegungen sowie die Auslastung von Veranstaltungsagenturen und Marketingeffekte „beleuchtet“ wurden.

**Herr Rösler** hegt mit Blick auf die doch recht hohe Ausgabe für die Stadt die Hoffnung, dass im Nachgang entsprechende positive Effekte darstellbar sind.

**Frau Boeck** erhofft sich für das 2017 stattfindende Reformationsjubiläum ähnliche Unterstützung. Diese Mittel werden durch das Land abgedeckt, so **Herr Nitsche**.

**Herr D. Hitzeroth** fragt nach, ob die MMKT die ausrichtende Agentur ist. Ausrichter ist die Deutsche Zentrale für Tourismus, während die MMKT wichtige Kernaufgaben erfüllt, so **Herr Steinmann**.

**Die Anwesenden sind sich einig, den Änderungsantrag DS0222/14/1 des RWB wie folgt zu ändern:**

**„alt“**

Dem Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik wird ein endverhandeltes Veranstaltungskonzept zur Information vorgelegt.

**„neu“**

Dem Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik wird ein endverhandeltes Veranstaltungskonzept zur Information vorgelegt. Des Weiteren wird der Gesellschafterzuschuss an die MMKT vorhabenbezogen ausgezahlt.

**Der Änderung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

**Unter Berücksichtigung des ergänzten Änderungsantrages wird die Drucksache DS0222/14 dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Jahresabschluss 2013 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0224/14

**Herr Koch** macht einige ergänzende Ausführungen zum vorgelegten Jahresabschluss. Dabei betont er, dass bei der GISE nach wie vor eine konstante Arbeit geleistet wird. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0224/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.3. Jahresabschluss 2013 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH Magdeburg DS0225/14

**Herr Koch** macht einige ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss und begründet den Jahresfehlbetrag. Dabei führt er aus, dass sich die Situation der Gesellschaft erst 2016 verbessern wird. Zum einen soll 2015 ein Gebäudeteil an das Land verkauft werden, zum anderen geht das Tiergebäude an die Hochschule und im verbleibenden Gebäudeteil wird sich die Mietsituation weiter stabilisieren. Grundsätzlich befindet sich der Biotechnologiemarkt in einer schwierigen Lage.

**Herr Rösler** möchte Auskünfte zum außerordentlichen Aufwand und die Aussichten für das kommende Jahr. Der Aufwand ist aufgrund des Insolvenzanfechtungsverfahrens entstanden. Da sich die Auslastung aktuell noch nicht verbessert hat, kann man nur eine vorsichtige Prognose für das kommende Jahr machen. Auch hier wird mit einem „leichten“ Fehlbetrag gerechnet, so **Herr Koch**.

**Herr Westphal** fragt nach, warum die freien Räumlichkeiten nicht zur Weitervermietung angeboten werden. Eine freie Vermietung ist erst nach dem Auslaufen der Fördermittelbindung im Jahr 2015 bzw. 2017 möglich, merkt **Herr Koch** an.

**Die Drucksache DS0225/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.4. Jahresabschluss 2013 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0249/14

**Frau Brennecke** führt aus, dass es keinerlei Besonderheiten im Jahresabschluss gibt. Des Weiteren informiert sie, dass seitens der FMG im Jahr 2013 ein Grundstücksverkauf erfolgte. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0249/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.5. Jahresabschluss 2013 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0288/14

**Frau Kliebe** macht einige ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss der MVB. Dabei geht sie auf die Beschlusspunkte ein und gibt Informationen zum Bedarf bei Sanierung und Reparatur der Fahrgastschiffe. Außerdem besteht Sanierungsbedarf der Infrastruktur insbesondere auch durch das Hochwasser im vergangenen Jahr.

**Herr Rösler** fragt mit Blick auf den Marego – Verbund, ob schon Auswirkungen messbar sind und welche Konsequenzen daraus gezogen werden können. Des Weiteren möchte er wissen, welche steuerlichen Auswirkungen der Überschuss der KG hat.

**Frau Kliebe** stellt fest, dass es zum Verbund ein Evaluierungsgutachten gibt, welches aus Sicht der Verkehrsunternehmen noch einer Weiterentwicklung bedarf.

**Herr Schwanke** ergänzt, dass die „Spitz“abrechnung 2010 bis 2013 noch nicht vorliegt, aber man davon ausgeht, dass die MVB künftig besser gestellt sein wird.

**Herr Koch** führt aus, dass die MVB als Personen- und Verlustgesellschaft keine Steuern zahlt. Im BgA der bei der Stadt geführt wird, erfolgt eine Verrechnung mit den Gewinnen der SWM.

**Die Drucksache DS0288/14 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.6. WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2013 DS0289/14

**Frau Kliebe** macht einige ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss. Dabei führt sie aus, dass die Auslastung der Heime im vergangenen Jahr bei 99 % lag und die Liquidität stabil ist.

**Herr Stern** fragt nach dem Krankenstand des Personals und möchte über eventuelle Gegensteuerungsmaßnahmen informiert werden.

**Herr Ulbrich** macht für den Krankenstand vorrangig den Altersdurchschnitt von über 50 Jahren verantwortlich. Gleichzeitig führt er aus, dass mit einem Gesundheitsmanagement der Problematik entgegengewirkt wird.

**Die Drucksache DS0289/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.7. Jahresabschluss 2013 der MVB-Verwaltungs-GmbH DS0292/14

**Frau Kliebe** bringt die Drucksache ein. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0292/14 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.8. Jahresabschluss 2013 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0300/14

**Herr Koch** macht einige ergänzende Ausführungen. Dabei führt er aus, dass aufgrund des Hochwassers verschiedene Aktivitäten begrenzt waren, so dass sinkende Umsätze zu verzeichnen waren. Grundsätzlich hatte dies aber keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis, welches ähnlich dem Vorjahr ausfällt.

**Die Drucksache DS0300/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.9. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2013 DS0321/14

**Herr D. Hitzeroth** verlässt kurzzeitig den Sitzungssaal.

**Frau Kliebe** führt in die Drucksache ein. Mit Blick auf die Umsatzerlöse stellt sie fest, dass aufgrund des langen Winters 2012/2013 rückläufige Besucherzahlen zu verzeichnen waren.

**Herr Stern** fragt nach der aktuellen Entwicklung der Besucherzahlen. Durch die Eröffnung des Menschaftenhauses im Juni dieses Jahres sind natürlich vermehrt Besucher in den ZOO gekommen. Bis zum Jahresende rechnet man mit rund 250 Tsd. Besuchern, so **Herr Wilke**.

**Die Drucksache DS0321/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.10. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines Hubsteigers im Amt für Brand- und Katastrophenschutz DS0304/14

**Herr Hilgers** macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache und begründet die Notwendigkeit der Anschaffung des Hubsteigers.

**Herr Westphal** fragt nach, warum die Anschaffung nicht in der Haushaltsplanung 2014 berücksichtigt wurde, jetzt aber dennoch Geld vorhanden ist.

**Herr Zimmermann** führt aus, dass es immer Ziel der LH MD ist einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Der Stadtrat hat dies so beschlossen. Im Verfahren wurde mit den Stadträten des FG besprochen, dass wir im Laufe des Jahres die Bestellung klären sollen. Da eine Beschaffung ohnehin 2 Jahre dauert ist es jetzt sinnvoll zu bestellen und die erforderlichen Mittel 2015 in den Haushalt einzustellen.

**Herr Rösler** merkt an, dass der Hubsteiger nicht auf der Prioliste stand, da die Planung der Gerätehäuser Prester und Diesdorf dringlicher erschienen. Nunmehr kann die Beschaffung dennoch erfolgen.

**Die Drucksache DS0304/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.11. Überplanmäßige Finanzierung Schrotebrücke Gerhart-Hauptmann-Straße (I 116166011) DS0286/14

**Herr Rocher** macht noch einige ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag. Mit Blick auf die im Beschlusstext erwähnte Prüfung der Auskömmlichkeit der Mittel stellt **Herr Rocher** fest, dass die benannten Mittel für die Fertigstellung der Sanierung ausreichend sind. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0286/14 wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.**

#### **Beschluss-Nr.: FG005-002(VI)/14**

**1.) Für die Durchführung der Baumaßnahme Schrotebrücke Gerhart-Hauptmann-Straße wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 90.000,00 Euro beschlossen.**

**2.) Die Deckung in Höhe von 90.000,00 Euro erfolgt aus investiv übertragenen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von:**

- 9.202,13 Euro Ufermauer Kleiner Stadtmarsch - I 116166004
- 18.554,15 Euro Brücke Pettenkofer Straße/DB AG - I 116166009
- 7.559,88 Euro Brenneckestraße - I 116166018
- 4.097,89 Euro Siedlungsstraße Emdener Weg - I 116166024
- 23.100,00 Euro Ufermauer Zollstraße - I 116166138
- 3.265,70 Euro Breitscheidstraße - I 136166026
- 5.394,98 Euro Neustädter Straße - I 136166027



- 10.525,27 Euro Helmstedter Str./Melanchthonstr. - I 136166028
- 8.300,00 Euro TöB Buschbreite - I 136166035

3.12. Finanzierung - Ausbau des Parkplatzes Kaserne Mark mit einem DS0310/14  
Gesamtwertumfang von 395.000,00 EUR

**Herr Rocher** macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache.

**Herr Stern** möchte mit Blick auf die Deckungsquelle Knoten Alt Salbke/Faulmannstraße wissen, ob dort trotzdem der Zeitplan eingehalten wird.

**Herr Rocher** stellt fest, dass es aufgrund des Hochwassers bereits zu Verzögerungen kommt. Erst wenn die Hochwasserschutzmaßnahmen abgeschlossen sind, wird der „Knoten“ weitergeführt, ergänzt **Herr Dr. Scheidemann**.

**Herr Stern** merkt an, dass im Vergabeausschuss regelmäßig über diese Fakten informiert wird und regt an, dass auch die Mitglieder des FG künftig Zugriff auf die „Vergabeliste“ erhalten sollten. Hierzu soll nochmals im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gesprochen werden.

**Herr Rösler** möchte wissen, ob es aktuell nicht wichtigere Bauvorhaben als diesen Parkplatz gibt. Ja, dies mag so sein, aber gerade jetzt besteht die Finanzierungsmöglichkeit, so **Herr Dr. Scheidemann**.

In der anschließenden Diskussion wird über das Für und Wider des Ausbaus des Parkplatzes debattiert. Zum einen sind ausreichende Stellplätze in der Umgebung vorhanden, zum anderen würde sich bei einer geplanten Wohnbebauung in unmittelbarer Nähe die Parksituation weiter verschärfen. Die Meinungen der Mitglieder bleiben sehr gespalten. Es kommt zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0310/14 wird mit 4 – 0 – 5 beschlossen.**

#### **Beschluss-Nr.: FG006-002(VI)/14**

**1. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ausbaues des Parkplatzes Kaserne Mark mit**

**einem entstehenden Gesamtkostenumfang in Höhe von 395.000,00 EUR.**

**1.1 Die im Gesamtwertumfang enthaltenen Planungskosten in Höhe von 35.000,00 EUR wurden**

**bereits mit APL-Antrag vom 18.02.2014 separat beantragt und genehmigt.**

**2. Für die Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau des Parkplatzes Kaserne Mark“ wird eine**

**außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 360.000,00 EUR für das HH-Jahr 2014 mit einer Kassenwirksamkeit im HH-Jahr 2015 aus der Maßnahme „Knoten Alt Salbke/ Faulmannstraße“ beschlossen.**

**2.1 Die Deckung des Finanzbedarfs für die o. g. Baumaßnahme in Höhe von 360.000 EUR erfolgt analog zu den bereits gewährten Planungskosten als Vorfinanzierung aus der zeitweiligen Inanspruchnahme der investiven Sonderrücklage (I107100001, Sachkonto 20211622 / 23111112, Kostenstelle 71000000).**

**2.2 Die in den Folgejahren aus den Parkgebühren des Parkplatzes Kaserne Mark zufließenden Mehrerträge sind bis zur vollständigen Refinanzierung des Gesamtkostenumfangs der Baumaßnahme in Höhe von 395.000,00 EUR jährlich als Ergebnisüberschuss in die Sonderrücklage zurückzuführen, um die erfolgte Eigenkapitalreduzierung wieder auszugleichen.**

3.13. Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst- 10213/14  
Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2014

**Herr Westphal** erbittet von der Verwaltung eine aktuelle Übersicht, beginnend mit dem Stadtratsbeschluss, zur Kostenentwicklung des Tunnelbaus.

**Herr Dr. Scheidemann** sichert eine entsprechende Auflistung zu.

**Die Information I0213/14 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

3.14. Sportsymposium II - Zwischeninformation zum Antrag A0041/11 I0175/14

---

**Die Information I0175/14 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

3.15. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 31.12.2013 I0042/14

---

**Herr Dr. Hartung** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei führt er aus, dass durch das Hochwasser diverse Ausgaben dringend erforderlich wurden. Grundsätzlich hat die LH MD 2013 ein gutes Ergebnis „eingefahren“. Positiv schlägt dabei ein einmaliger Einnahmeeffekt im Steuerbereich zu Buche.

**Herr Zimmermann** hält die Gewerbesteuer für eine stabile Einnahmequelle, es muss aber auch gesagt werden, dass zum Teil Steuerrückzahlungen bezüglich der Steuereinnahmen 2013 jetzt in 2014 erfolgen.

**Herr Westphal** möchte den hohen Unterschied des außerordentlichen Aufwandes von 2013 im Vergleich zu 2012 erklärt haben.

Dies ist hauptsächlich der Hochwassersituation geschuldet, so **Herr Dr. Hartung**.

Damit auch die Bürger über derartige Aufwendungen informiert werden, sollten diese Zahlen mit Außenwirkung kommuniziert werden, wünscht sich **Herr Westphal**. Hier verweist **Herr Zimmermann** auf den Hochwasserbericht des Bg I.

**Die Information I0042/14 wird zur Kenntnis genommen.**

3.16. Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller I0206/14  
Hochwassermaßnahmen, die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr.  
1934-67(V)13) als Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und  
K010 bezeichnet werden

---

**Die Information I0206/14 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

3.17. Veränderung zum Ablaufplan zur Erarbeitung des I0253/14  
Haushaltsplanes 2015

---

**Herr Dr. Hartung** stellt fest, dass der Haushaltsplanentwurf später als geplant beim Oberbürgermeister vorgelegt wird und begründet dies. Die Haushaltsklausurtagung des FG und der Termin der Stadtratssitzung bleiben unverändert.

**Herr Zimmermann** bittet die Fraktionen bzw. Stadträte um Bekanntgabe wie viele „Papier“ – Exemplare bereitgestellt werden sollen.

**Die Information I0253/14 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

---

4.1. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West A0102/14  
4.1.1. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West A0102/14/1  
4.1.2. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West A0102/14/2  
4.1.3. Prioritätenliste für Maßnahmen Stadtfeld Ost und West S0163/14

---

**Herr Stern** merkt an, dass alle Informationen bereits zusammengefasst in einer Drucksache vorgelegt wurden. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** bestätigt.

**Die Anwesenden sind sich einig, sowohl alle vorliegenden Anträge und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.**

4.2. Rundbänke für Olven 1 A0085/14  
4.2.1. Rundbänke für Olven 1 A0085/14/1  
4.2.2. Rundbänke für Olven 1 S0127/14

---

Entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung sind sich die Anwesenden einig, dass der **Antrag A0085/14 erfüllt ist**, da für das Vorhaben 2015 Fördermittel erwartet und die Umsetzung in 2016 geplant ist.

**Die Stellungnahme S0127/14 der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0085/14/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.3.	Umgang mit Schrottimmobilien	A0094/14
4.3.1.	Umgang mit Schrottimmobilien	A0094/14/1
4.3.2.	Umgang mit Schrottimmobilien	S0162/14

**Frau Schäferhenrich** macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei kommt zum Ausdruck, dass sich die LH MD bereits intensiv mit der Problematik auseinandergesetzt hat. Fazit ist, dass die LH MD die „Schrottimmobilien“ nicht „anfassen“ kann, da hierzu die notwendigen finanziellen Mittel fehlen.

**Herr Hoffmann** möchte, mit Blick auf den Änderungsantrag des StBV, dass auch der FG in die Entscheidungen einbezogen wird.

**Herr D. Hitzeroth** findet das Ansinnen von Herrn Hoffmann zwar in Ordnung, hält aber die Arbeit der Arbeitsgruppe und die Berichterstattung im StBV als ausreichend.

**Herr Schuster** ist froh, dass sich die LH MD dieser Problematik schon sehr intensiv angenommen hat.

**Herr Westphal** möchte dem Stadtrat die Beschlussfassung empfehlen, zumal er diesen mit der Arbeit der AG als erfüllt betrachtet.

**Herr Dr. Scheidemann** hält eine Beratung im Grundstücksausschuss für erforderlich, da es sich um Finanzen der LH MD handelt und kann sich daher die Erweiterung des Änderungsantrages auf den FG vorstellen.

**Herr Rösler** möchte den Antrag nicht erweitern, da bei Bedarf der FG ohnehin zu Einzelprojekten kontaktiert wird, so dass zur Beratung der StBV ausreichend ist.

**Die Stellungnahme S0162/14 der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0094/14 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0094/14/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.4.	Vorbereitungen einer dritten Elbquerung	A0095/14
4.4.1.	Vorbereitungen einer dritten Elbquerung	S0174/14

**Herr Dr. Scheidemann** merkt an, dass die „Forderungen“ des Antrages bereits im Flächennutzungsplan berücksichtigt worden sind.

**Die Stellungnahme S0174/14 der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0095/14 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.5.	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."	A0092/14
4.5.1.	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und „Westerhüsen e.V.“	A0092/14/1
4.5.2.	Hochwasserschutzmaßnahme für die Kleingartenanlagen „Zur Kreuzhorst II“ und "Westerhüsen e.V."	S0179/14

**Herr Dr. Scheidemann** merkt an, dass die Stellungnahme der Verwaltung dem Ansinnen der Antragsteller zustimmt. Die Verwaltung wird bei der bei der Selbsthilfemaßnahme unterstützend tätig sein, so dass für die LH MD keine Kosten entstehen.

**Die Stellungnahme S0179/14 der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0092/14 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0095/14/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.6. Bauliche Instandhaltung des Lesezeichens Salbke A0091/14

4.6.1. Bauliche Instandhaltung des Lesezeichens Salbke S0152/14

**Herr Westphal** hätte den Antrag gern im Kulturausschuss beraten.

**Herr D. Hitzeroth** informiert aus dem Betriebsausschuss, dass sich die Anwesenden gegen eine zusätzliche Beratung im KA ausgesprochen haben.

**Die Stellungnahme S0152/14 der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0091/14 wird dem Stadtrat mit 5 – 3 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **5. Sonstiges**

---

### 5.1. Bürgersprechstunde

---

Es waren keine interessierten Bürger anwesend, so dass der TOP entfällt.

### 5.2. Festlegung der FG Sitzungstermine 2015

---

Die Mitglieder des FG bestätigen mit **8 – 0 – 1** die vorgeschlagenen **Termine für das Jahr 2015**. (Anlage 1 zum Protokoll)

### 5.3. Anfragen und Mitteilungen

---

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in